

Einladung



zu der
öffentlichen Prüfung

der
Schüler und Schülerinnen

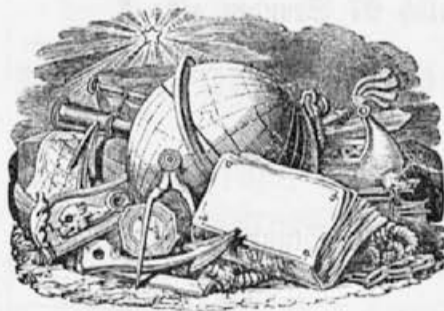
an der
Hauptschule

in
Neumarkt,

nach
geendigtem zweiten Semester den 27. und 28. Juli

1864.

Vormittags von 9 bis 12 Uhr. — Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.



Laibach.

Verlag der Neumarkter Hauptschule. — Gedruckt bei Jos. Rudolf Millig.

Die Classen	Die Gegenstände in jeder Classe	Wöchent- liche Stunden	Summe der Stunden	Zahl der Schüler und Schülerin- nen
In der I. Classe.	1. Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	3 7 3 4 4	21	99
In der II. Classe.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	4 2 6 4 4	20	68
In der III. Classe.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	4 2 10 4 2	22	50
In der IV. Classe.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	6 3 9 3 2	23	47
In der Musikschule.	Den Gesang	3	3	160
In der Zeichenschule.	Das Zeichnen	2	2	43
In der Sonntagschule.	Die Religionslehre, das Lesen, Rechnen, Schön- und Diktandoschreiben und die Geschäftsaufsätze . . .	8	8	296
In dem wöchentl. einmaligen Unterrichte.	Die Religionslehre, das Lesen und Schreiben	4	4	38
	Summe der gewöhnlichen Stunden und Gesamtzahl der Schüler und Schülerinnen	103	103	801
	oder eigentlich nach Abzug der in der Gesangs- und Zeichen- schule zum 2. Male gezählten Schulkinder nur . . .	—	—	598

Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

Die vier Classen werden in der angezeigten Ordnung und in den angemerkten Gegenständen einzeln zur Prüfung vorgenommen, und zwar:

Die I. und II. Classe am Vormittage des ersten Tages (27. Juli).

Die III. Classe am Nachmittage des ersten Tages (27. Juli).

Die IV. Classe am Vormittage des zweiten Tages (28. Juli).

Die Probefchriften der sämtlichen Classen, sowie die Schön- und Reintheken der zweiten, dritten und vierten Classe werden den geehrten Prüfungsgästen zur gefälligen Einsicht vorgelegt. Die Vorlesung der fleißigsten und fittsamsten Schüler und Schülerinnen, so wie die Betheilung derselben mit Schulpreisen wird am Ende einer jeden Prüfung Statt finden.

Das Dankfagungsamt zu Gott dem Geber und Begründer alles Guten wird am 29. Juli um 8 Uhr Vormittags in der Pfarrkirche abgehalten werden.

